

Amtsblatt

FÜR DIE GROSSE KREISSTADT VAIHINGEN AN DER ENZ

Ausgabe 3/2026

15. Januar 2026



Herausgeber:
Stadt Vaihingen an der Enz,
Marktplatz 1, 71665 Vaihingen an der Enz
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Oberbürgermeister Uwe Skrzypek

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Stadteilausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit zu folgender Sitzung eingeladen: **Sitzung des Stadteilausschusses am Montag, 19. Januar 2026, um 18.00 Uhr in der Stadthalle Vaihingen an der Enz**

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Vaihinger Maientag 2026
4. Städtebaulicher Realisierungswettbewerb mit architektonischem sowie städtebaulich-freiplanerischem Ideenteil für das „Quartier Graben-/Friedrichstraße“
Ergebnis der Preisgerichtssitzung
5. ErlebnisWelt Markstein:
- Grundsatzbeschluss für einen Mittelaltpark in Vaihingen an der Enz
6. ErlebnisWelt Markstein
- Bebauungsplan im Plb. 3.4 im Stadtteil Kleinglattbach
- Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden
- Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren
7. Schulkindbetreuung an den Vaihinger Grundschulen und der Wilhelm-Feil-Schule Elternbeiträge ab Schuljahr 2026/27
8. Anregungen und Anfragen
Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung können ab Freitag, 16. Januar 2026, in der Stadtbücherei und im Ratsinformationssystem der Stadt Vaihingen an der Enz unter <https://vaihingen.ratsinformationssystem.net/> eingesehen werden.
Skrzypek-Muth, Oberbürgermeister

Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit zu folgender Sitzung eingeladen: **Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am Mittwoch, 21. Januar 2026, um 18.00 Uhr in der Stadthalle Vaihingen an der Enz**

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Vaihinger Maientag 2026
4. Jahresbericht der Mobilen Jugendarbeit
5. Vorberatung des Haushaltsplans 2026 im Sozial- und Kulturausschuss

6. Schulkindbetreuung an den Vaihinger Grundschulen und der Wilhelm-Feil-Schule Elternbeiträge ab Schuljahr 2026/27
7. Weiterentwicklung des Antidiskriminierungskonzeptes „Vaihingen ist Vielfalt“
Hier: Teilnahme an den internationalen Wochen gegen Rassismus 2026
8. Eigenbetrieb Entzaltbad Vaihingen an der Enz
9. Prüfungsbericht Jahresabschluss 2021
Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Entzaltbad Vaihingen an der Enz für das Geschäftsjahr 2021
10. Anregungen und Anfragen
Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung können ab Freitag, 16. Januar 2026, in der Stadtbücherei und im Ratsinformationssystem der Stadt Vaihingen an der Enz unter <https://vaihingen.ratsinformationssystem.net/> eingesehen werden.
Skrzypek-Muth, Oberbürgermeister

Änderung der Telefonzeiten

an der Telefonzentrale/Empfang

Ab dem 01.01.2026 gelten für die Telefonzentrale der Stadt Vaihingen an der Enz, Tel. 18-0, folgende Telefonzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr.
Außerhalb dieser Zeiten ist die Telefonzentrale nicht erreichbar. Die telefonische Erreichbarkeit der einzelnen Ämter bleibt hiervon unberührt und unverändert bestehen.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Hebesatzsatzung vom 19.12.2024 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2025 festgesetzt auf - 550 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und - 270 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B). Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.
Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 51 Abs. 3 Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2025 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner, die kein SEPA-Basislastschriftmandat erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer für das Jahr 2026 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen.

Kreissparkasse Ludwigsburg

IBAN: DE04604500500008801270,
BIC: SOLADES11BG

VR-Bank Ludwigsburg eG

IBAN: DE65604914300432022007,
BIC: GENODES1VBB

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Stadt Vaihingen an der Enz, Marktplatz 1, 71665 Vaihingen an der Enz erhoben werden.

Vaihingen an der Enz, den 7. Januar 2026

Skrzypek-Muth, Oberbürgermeister

Landesfamilienpass 2026

Die Inhaber des Landesfamilienpasses können die nachfolgenden Vergünstigungen erhalten:

Ermäßigung auf die regulären Eintrittspreise für

- eine Saisonkarte im Freibad (Familienkarte ermäßigter Preis 110 €)
- eine Jahreskarte im Entzaltbad (Familienkarte ermäßigter Preis 240 €)
- den Besuch von jeweils 3 städtischen Kulturveranstaltungen

Befreiung von der Jahresgebühr in der Stadtbücherei

Bummelpass am Maientag

Kriterien für den Erhalt des Landesfamilienpasses:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Bürgergeld berechtigt sind und die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Die Inhaber des Landesfamilienpasses können nicht nur die o.g. städtischen Angebote in Anspruch nehmen, sondern die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Speziell bezeichnete Gutscheine berechtigen in den genannten Einrichtungen zum einmaligen kostenfreien Eintritt.

Die anderen Schlösser, Gärten und Museen können mit den sechs Gutscheinen „Sonstiges Staatliches Schloss oder Museum nach Wahl“ – auch mehrfach im Jahr – kostenfrei besucht werden.

Es ist nicht möglich, die staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen mit speziellem Gutschein auch mit einem Gutschein „Sonstiges Staatliches Schloss oder Museum nach Wahl“ mehrfach zu besuchen.

Bei **Sonderveranstaltungen** in den Landeseinrichtungen ist es möglich, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird. Das „Junge Schloss“ in Stuttgart hat in letzter Zeit auch bei Kinderausstellungen den Gutschein akzeptiert. Im Zweifelsfall wird dazu geraten, sich vor einem Besuch telefonisch bei der Einrichtung zu erkundigen.

Da seit 2010 die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt wird, empfehlen wir, sich online über die Homepage der SSG (www.schloesser-und-gaerten.de) zu informieren. Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit besitzt.

Weitere Informationen zum Landesfamilienpass

Neu hinzugekommen ist das Museum im Bock in Leutkirch im Allgäu. Dies ist das Heimatmuseum der Stadt Leutkirch. Neben den zahlreichen Exponaten zur Entwicklung des Ortes, beispielsweise von handgemachten Mäusefallen, befindet sich im

STADT VAIHINGEN AN DER ENZ

Pressestelle

Aktuelle Baustellen im Stadtgebiet & Beeinträchtigungen des Verkehrs:

Städtische Baustellen:

- **Kernstadt Vaihingen – Steinbeisstraße zwischen Einmündung Tafingerstraße und Kreisverkehr Neue Bahnhofstraße**
Grund: Neuverlegung einer Nahwärmeleitung
Art der Beschränkung: Vollsperrung über kurzem Straßenabschnitt
Ausführungszeitraum: Mitte KW 04 bis Ende KW 05/2026
Amt: Tiefbauamt, Telefon (07042) 18-475


STADT VAIHINGEN AN DER ENZ

Kulturabteilung

Vaihinger Maientag 2026 Rahmenprogramm und Festumzug

Am **19. Januar 2026 um 18.00 Uhr** findet in der Stadthalle Vaihingen an der Enz die **traditionelle Maientagsbesprechung** statt.

In diesem Jahr besteht die Möglichkeit sich digital unter www.vaihingen.events/maientag-anmelden anzumelden.



Ein **Einladungsschreiben**
u.a. an Vereine, Schulen, Kindergärten, Institutionen wird dennoch im Dezember 2025 verschickt.

Die Stadtverwaltung ruft alle Vereine, Schulen, Kindergärten und Institutionen dazu auf, ihre **geplanten Programmpunkte** für den Maientag zu melden. Zudem ergeht eine **herzliche Einladung zur Teilnahme am Festumzug**, der am Pfingstmontag stattfinden wird.

Wir bitten um allgemeine Rück- bzw. Anmeldung **bis spätestens 18. Januar 2026.**

Stadtverwaltung Vaihingen an der Enz
Kulturabteilung
Im Holzgarten 18
71665 Vaihingen an der Enz
Über das digitale Anmeldeformular oder analog an kultur@vaihingen.de

Museum auch eine Druckerwerkstatt, in der Drucker und Schriftsetzer ihr Handwerk präsentieren. Zahlreiche Mitmach-Stationen lassen das Museum auch praktisch erleben. Familien mit dem Landesfamilienpass bekommen einen kostenfreien Eintritt. Neu hinzu kommt ab dem 1. Januar 2026 der Sonderabtritt für Familienpassbesitzer auf die Fahrten mit der WESTbahn. Familien mit dem Landesfamilienpass erhalten das ganze Jahr über einen Rabatt von zehn Prozent auf den jeweils gültigen regulären Ticketpreis (WESTflexpreis) für Reisen innerhalb Deutschlands sowie für internationale Verbindungen, wenn sie bei der Online-Buchung unter der Rubrik „Vergünstigung“ Familienkarte wählen und bei der Kontrolle im Zug den Landesfamilienpass vorzeigen. Das Besucherbergwerk Bad Friedrichshall ist nach der Renovierung wieder geöffnet. Nach nur rund 30 Sekunden Fahrt mit einem Förderkorb befinden sich die Besucher in 180 Meter Tiefe inmitten der rund 200 Millionen Jahre alten Lagerstätte des „weißen Goldes“. Die modernen Präsentationen erzählen die vielfältige Geschichte des Salzes und zeigen die wechselnde Abbautechnik im Lauf der Jahrzehnte. Neben spektakulären Medien- und Laserinstallationen erfährt man unter Tage allerlei Wissenswertes über Salz. Die Arbeit der Bergleute wird durch interaktive Experimente erlebbar. Sogar eine effektvolle Schausprengung kann selbst ausgelöst werden. Für Technikbegeisterte dürfte die größte Bergbaumaschine, die im Salzbergwerk ausgestellt ist, besonders spannend sein. Und bei der 40 Meter langen Rutsche kann man sich wie ein Bergmann früherer Tage fühlen. Die Saison geht von 01.05.2026 bis zum 03.10.2026. Familien mit dem Landesfamilienpass erhalten auf die Familienkarte eine Ermäßigung von 5 Euro. Eine Vergünstigung bietet auch wieder (ausschließlich an der Kasse) die **Wilhelma** in Stuttgart. Mit dem Gutschein zusammen mit dem Pass können Familien in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober 2026 (Hauptsaison) eine Familienkarte zu jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs erwerben. Der Gutschein für das **Mercedes-Benz-Museum** und für das **Porsche-Museum** in Stuttgart ist das ganze Jahr gültig. Passinhaberinnen und Passinhaber können somit einmalig an einem beliebigen Tag im Jahr die Museen

kostenfrei besuchen. Für das **Dornier-Museum** in Friedrichshafen erhalten Besizerinnen und Besizer des Passes mit dem Gutschein einen ermäßigten Eintritt. Erwachsene zahlen 11 Euro (statt 14 Euro) und Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren haben freien Eintritt (statt 5 Euro). Für den Gutschein „**Blühendes Barock**“ erhalten Passinhaber eine Familien-Eintrittskarte zum Sonderpreis, jedoch nicht bei Sonderveranstaltungen. Die Höhe ist derzeit noch nicht bekannt. Die Saison des Blühenden Barocks beginnt am 20.03.2026 und endet am 06.12.2026. Der Gutschein „**Erlebnispark Tripsdrill Clebronn**“ gilt nur einmal an einem der beiden Tage, am 17.05.2026 oder am 13.09.2026. Die Ermäßigung beträgt 6 Euro pro Person an diesen Tagen, nur wenn der Besuch online bestellt wurde. Im **Europa-Park Rust** gibt es nur Online-Tickets zum regulären Preis. Stattdessen erhalten Landesfamilienpassinhaber am Sonntag, dem 13.09.2026 mit dem Gutschein und einer gültigen Eintrittskarte für diesen Tag eine 5 € EMOTIONS-Gutscheinkarte pro Person. Auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration (<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass>) ist eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Die vorhandenen und noch gültigen Pässe können ab sofort bei den Verwaltungsstellen in den Stadtteilen sowie beim Bürgeramt vorgelegt oder neue Pässe beantragt werden. Die Gutscheine werden dabei ausgehändigt bzw. später zugestellt. Bei Verlust darf ein neuer Pass ausgestellt, aber keine weitere Gutscheinkarte ausgegeben werden, da diese ein bargeldwerter Vorteil ist! Bereits seit 2019 können neben den Eltern, auch weitere vorher fest in den Pass eingetragene Begleitpersonen den Pass zusammen mit den Kindern nutzen. Von den eingetragenen Personen können bei Ausfüllung aber höchstens jeweils zwei ausgewählt werden, die die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen können.

Bundesagentur für Arbeit Ludwigsburg

Lokale Agenda 21 Vaihingen an der Enz | Stadthalle

beru.de Mit V wie Vaihingen!

STADT VAIHINGEN AN DER ENZ

VAIHINGER AUSBILDUNGSMESSE

Eintritt frei

Sa 17. Januar

Stadthalle & Foyer FSR

Vaihingen a. d. Enz

9.30-13.00 Uhr

55 Firmen freuen sich auf Dich!

www.vaihinger-ausbildungsmesse.de



Räum- und Streupflicht bei Schnee und Eis

Nachfolgend gibt das Ordnungsamt die wichtigsten Bestimmungen der Streupflichtsatzung bekannt:

Anwendungsbereich

Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Gehwege oder, falls solche nicht vorhanden sind, entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn von Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Als Gehwege gelten auch Fußwege und Treppenanlagen.

Verpflichtete

Straßenanlieger sind die Eigentümer und Besitzer (Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben.

Sind mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung. Diese Anlieger müssen durch geeignete Maßnahmen (z.B. privatrechtliche Vereinbarung oder Kehrwochenplan) sicherzustellen, dass die gemeinsamen Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Bei einseitigen Gehwegen sind nur die Anlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Falls auf keiner Straßenseite Gehwege vorhanden sind, sind entsprechende Flächen am Fahrbahnrand in einer Breite von 1,50 Meter als Gehwegfläche zu betrachten.

Schneeräumung

Die Gehwegflächen sind in der Regel auf eine Breite von 1,00 Meter zu räumen. Bei Gehwegen an Fahrbahnen ist der Schnee auf dem restlichen Teil des Gehweges und nur, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen.

Bestreuung

Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege und die Zugänge zur Fahrbahn zu bestreuen. Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Granulat zu verwenden. Die Verwendung von Salz ist auf das unumgängliche Mindestmaß zu beschränken.

Zeiten

Die Gehwege werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt, oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.

Verstöße

Der städtische Vollzugsdienst ist mit der Überwachung der Räum- und Streupflicht beauftragt. Bei festgestellten Verstößen werden die Eigentümer bzw. Mieter oder Pächter aufgefordert ihren Verpflichtungen nachzukommen. Bei wiederholten oder beharrlichen Verstößen kann ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden.

Zivil- und strafrechtliche Konsequenzen

Bei Personenschäden kann die geschädigte Person zivilrechtliche Schadensersatzforderungen (Behandlungskosten, Schmerzensgeld) geltend machen. Außerdem kann die geschädigte Person eine Strafanzeige bei der Polizei wegen fahrlässiger Körperverletzung stellen.

Die Streupflicht-Satzung finden Sie unter folgendem Link: www.vaihingen.de / Politik und Verwaltung / Ortsrechtssammlung / 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung / 1.2 Streupflicht-Satzung

Zentrale Anmeldung für Kindergartenplätze

für das 1. Kindergartenhalbjahr 2026/2027 in Vaihingen an der Enz

In einer gemeinsamen Zentralen Belegunde aller Träger von Kindertageseinrichtungen im März 2026 werden alle Anfragen nach Kindergartenplätze für das 1. Kindergartenhalbjahr 2026/27 besprochen und abgestimmt.

Der Anmeldestichtag für alle Kinder mit Aufnahmewunsch ab September 2026 bis einschließlich Februar 2027 ist der 1. März 2026.

Ebenfalls bis zu diesem Stichtag sollten auch alle benötigten Bescheinigungen bei Anfragen auf Kindergartenplätze für unter Dreijährige sowie bei Krippen- und Ganztagesplätzen vorliegen. Bitte melden Sie Ihr Kind online unter www.nhkita.vaihingen.de an.

Informationen über alle Kindergärten der Stadt Vaihingen an der Enz erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Vaihingen an der Enz www.vaihingen.de unter Bildung und Betreuung.

Ansprechpartner bei der Stadt Vaihingen an der Enz, Amt Bildung, Jugend, Sport und Vereine, Abteilung 40.1 Frühkindliche Bildung: Frau Arnoldi: Tel. 07042/18-275 Frau Roland: Tel. 07042/18-424 Email: InfoZA@vaihingen.de

Neujahrsempfang 2026

Rede von Oberbürgermeister Uwe Skrzyppek-Muth

Liebe Vaihingerinnen und Vaihinger, sehr verehrte Damen und Herren, ich darf Sie, ich darf Euch ganz herzlich im neuen Jahr hier in unserer Stadthalle eillkommen heißen. Wie schön, dass wir zusammengekommen sind, um miteinander das neue Jahr 2026 gemeinsam zuversichtlich zu begrüßen und in den Blick zu nehmen. Besonders begrüßen möchte ich unsere Abgeordneten im Bundes- und im Landtag. Parlamentarische Arbeit ist vielfach nicht leicht, aber sie ist so wichtig, notwendig und verantwortungsvoll. Ich heiße alle in Vaihingen eillkommen die in Berlin und Stuttgart unsere freiheitlich demokratische Grundordnung durch ihre politische Arbeit unterstützen.

Herzlich Eillkommen Steffen Bilger, herzlich Eillkommen Konrad Epple, herzlich Eillkommen Frau Dr. Sandra Detzer.

Ich begrüße meinen Vorgänger im Amt Gerd Maisch, alle Mitglieder des Gemeinderates, unsere Ortsvorstehenden und Ortschaftsräte. Stellvertretend für mein Führungsteam im Rathaus: Den Leiter unseres seit 1.1.2026 bestehenden Dezernat 3 - Alexander Kern- und alle anwesenden Kollegen der Verwaltung.

Ich freue mich über den anwesenden Träger des Bundesverdienstordens: Walter Sämann.

Ich begrüße den Träger der Bürgermedaille der Großen Kreisstadt Vaihingen an der Enz: Wilfried Breit.

Ich freue mich im Besonderen über die Neubürger und die jungen Mitbürger, die unserer Einladung gefolgt sind, sowie meine Jugendgemeinderäte. Herzlich eillkommen! Eine Geste der Verbundenheit ist die Anwesenheit meiner Bürgermeisterkollegen: Carsten Willing, Jens Hübner und Armin Pioch.

Einen unter uns, der zum allerersten Mal dabei ist, möchte ich nicht nur ausdrücklich begrüßen, sondern ich möchte ihn auf die Bühne bitten und ihn Euch herzlich vorstellen:

Meinen Oberbürgermeister Kollegen aus der direkten Nachbarschaft - der neue OB in und für Mühlacker - Stephan Retter.

Liebe Gäste dieses Neujahrsempfangs der Großen Kreisstadt Vaihingen an der Enz, es gab erheblich viele Menschen die Nostradamus so zu interpretieren wussten, dass mit der Jahrtausendwende die Welt untergehen würde. Jetzt sind wir im 26. Jahr nach dem prognostizierten Weltende und ich würde sagen, wir haben uns gut gehalten.

Doch wo treibt es uns hin in den 20er Jahren dieses 21. Jahrhunderts? Was passiert mit der Welt, mit Deutschland, mit Vaihingen?

Vaihingen ist nicht die Welt - und doch ist Vaihingen ganz sicher ein Teil von ihr.

Wir werden die Probleme der Welt in Vaihingen nicht lösen können und dennoch werden die Probleme der Welt Vaihingen nachhaltig verändern. Was können wir tun, was müssen wir tun, um Teil einer Lösung zu sein - für Vaihingen und für die Welt?

Ich - als 70er Jahrgang - war in den 20ern als Michael Gorbatschow mir die Hoffnung gab, dass Friede, Abrüstung und versöhnliche Diplomatie meine Zukunft prägen würden.

Nelson Mandela wurde nach 27 Jahren aus der Haft entlassen und war der Motor der Versöhnung in Südafrika und ein Vorbild für die Welt.

Shimon Peres war die zentrale Figur des Nahost-Friedensprozesses und hat sich konsequent für die Zwei-Staaten-Lösung in Palästina eingesetzt und mit Václav Havel wurde ein Philosoph zum politischen Denker und Staatsmann. Was für ein Glück für die deutsch-tschechische Aussöhnung.

In meinen 30ern wurde einem amerikanischen Ex-Präsident: Jimmy Carter, einem amerikanischen Ex-Vizepräsident: Al Gore und einem amtierenden US-Präsident: Barack Obama der Friedensnobelpreis verliehen.

Das hat mein Bild geprägt! Das hat mein Bild von Welt-Diplomatie geprägt: Carter, Gorbatschow, Havel, Mandela, Peres, Gore, Obama In den frühen 2000er Jahren bin ich dreifacher Vater geworden - in großer Zuversicht, in einer Welt großer Herausforderungen - aber mit Akteuren in der Weltpolitik, die mir in meiner Weltanschauung Orientierung gegeben haben.

Die dominanten Namen auf der weltpolitischen Bühne dieser Tage sind Abend für Abend: Putin, Trump, Netanjahu, Erdogan, Orban, Xi Jinping. Welche weltanschauliche Orientierung haben heute junge Menschen? Woraus schöpfen heute junge Eltern die Zuversicht für die Zukunft ihrer Kinder?

Die Macht des Stärkeren, America First, Völker- und Grundrechte haben sich nationalen Egoismen unterzuordnen? Ist das die Zukunfts-Perspektive?

Die große Weltpolitik werden wir kaum beeinflussen - aber die Mechanismen der Welt wirken auch im Kleinen, auch im Kommunalen, auch in Vaihingen.

Die Welt driftet auseinander und einzelne Akteure suchen ihren individuellen Vorteil.

Die gewandelte, nach den polarisierenden Regeln der Algorithmen spaltende Medienlandschaft, verändert gravierend Meinungsbildung.

Behauptungen stehen Fakten gegenüber und viele Menschen können oder wollen situativ nicht unterscheiden.

Für die Lösung von großen Herausforderungen braucht es aber eine klar beschriebene Ausgangssituation, keine alternativen Fakten, sondern den Mut, Realität anzuerkennen. Die Summe der Herausforderungen ist vielfältig und in ihrer Dimension und Anzahl stetig wachsend.

Wir müssen Krisen meistern, lösungsfinderisch sein.

Unsere Stadtgemeinschaft aus 9 Ortsteilen ist eine herausfordernde Vielfalt - aber eine bereichernde. Eine noch größere Herausforderung der Vielfalt ist der demografische Wandel durch Zuwanderung seit den 50er Jahren. Mit dem einsetzenden Wirtschaftswunder brauchte Deutschland Arbeitskräfte: Gastarbeiter! Gastarbeiter in erheblicher Stückzahl.

Gekommen sind Menschen - in erheblicher Anzahl mit ihren Familien.

Die Krisen dieser Welt haben darüber hinaus erheblich viele Menschen zu uns nach Deutschland, zu uns nach Vaihingen geführt.

Durch das geeinte Europa ist Deutschland, ist Vaihingen eine attraktive neue Heimat für viele Süd- und Osteuropäer geworden.

Viele Familien mit internationaler Herkunftsgeschichte leben in Deutschland in zweiter, dritter und sogar vierter Generation.

Jeder fünfte Vaihinger ist kein deutscher Staatsbürger. Sie sind Teil der deutschen, sie sind Teil der Vaihinger Bevölkerung.

Und wenn ich jetzt die Menschen frage, die sich als Ur-Vaihinger bezeichnen und damit meine ich auch die Ur-Rosswager oder Ur-Horremer, etc., wessen Lebensrhythmus, denn durch die Kehrwoche geprägt ist? Dann sind wir bei einer Bevölkerungsgruppe mit einem Durchschnittsalter jenseits von 70 Jahren.

Das bedeutet, dass schwäbische Tugenden nicht mehr mehrheitlich sozialisiert sind.

Wir müssen uns als Gesellschaft fragen, wer WIR sind. Was ist unsere Identität? ... oder bestehen wir aus lauter isolierten, parallelen Gesellschaften?

Ich bin davon überzeugt, dass wir die Not und Ungerechtigkeit der Welt weder in Deutschland noch in Vaihingen lösen werden können.

Der Zustrom von Menschen aus weltweiten Krisengebieten überfordert nicht nur uns Kommunen, sondern uns als Gesellschaft.

Das Völkerrecht zu wahren ist elementar. Es bedeutet aber auch für mich, dass das Völkerrecht eine Verantwortung eines jeden Bürgers im eigenen Land ist.

Unsere Verantwortung in Deutschland und somit auch in Vaihingen sehe ich darin, dass die Menschen, die hier leben positiv einzahlen auf die Lebensqualität aller.

Wir wollen für uns ein lebenswertes, ein lebenswertes Vaihingen.

Viele Menschen in unserer Stadt sehnen sich nach Sauberkeit, nach Ordnung, nach Zugehörigkeit, nach Verbundenheit und nach Sicherheit. Uns wird dieses Vaihingen aber nur gelingen, wenn alle Menschen, die hier leben ein ähnliches Ziel vor Augen haben.

Ich höre immer wieder: Hier müsste die Stadt mal sauber machen, mal aufräumen, mal dafür sorgen DASS ... das ist eine für mich vollkommen falsche Sichtweise.

Die städtischen Mitarbeitenden sind nicht Helikopter-Eltern die ein all-inclusive Angebot städtischer

Behaglichkeit anzubieten haben.

Ich schmeiße auf dem Boden - ob Kippe, Dönerbox, Getränkepack, Zigarettenschachteln, ... egal was - und die Stadt ist für Ordnung zuständig!

So funktioniert es nicht.

Ich schmeiße NICHTS bewusst auf Vaihinger Straßen, Plätze, Hauseingänge, Wege oder Wiesen. Weil ich diese Stadt liebe, weil sie mir wertvoll ist, weil ich stolz auf sie bin - und sein möchte. Und dies ist der Schlüssel, es muss uns gelingen, dass die Mehrheit der Menschen, die in unserer Stadt leben sie lieben, sie ihnen wertvoll ist, sie auf sie stolz sind und sie auf sie stolz sein wollen. Junge Menschen brauchen Raum und Plätze für ihre Bedürfnisse, alte Menschen brauchen Räume der Begegnung, Neubürger brauchen eine positive Ansprache, um in unserer Stadtgemeinschaft anzukommen. Wir müssen uns auch zivilisatorisch und kulturell gegenseitig bereichern.

Mitten in der Vaihinger Altstadt ist die Herkunftsgeschichte in vieler Bewohner sehr interkulturell geprägt. Und meine Frau Nathalie und ich mittendrin.

Wenn ich die Mülltrennung mancher Nachbarn erlebe, denke ich mir oft „grau-gelb-grün“, das kann doch nicht so schwer sein. Zwischen Restmüll und Wertstoffen zu unterscheiden, muss uns als Stadtgesellschaft gelingen.

Selbige Nachbarn sind es aber immer wieder, die mich durch ihre unglaubliche Gastfreundschaft in Verlegenheit bringen - da könnten wir Schwaben noch viel lernen.

Jetzt glaube ich aber auch, dass Mülltrennung viel leichter zu erlernen ist als Gasfreundschaft!

Wie können wir voneinander lernen und wie gehen wir das an?

Fast täglich erlebe ich eine Gruppe älterer italienischer Männer, die sich auf dem Marktplatz treffen, die gesterreiche Unterhaltungen führen und in einem intensiven Austausch sind.

Wir reden viel über Einsamkeit in Deutschland. Wie können wir in Vaihingen von unseren italienischen Senioren lernen, Einsamkeit zu überwinden?

Täglich erlebe ich Jugendliche, oft junge Männer, die sich auf dem Marktplatz treffen aber nur, weil sie sonst nicht wissen, wohin.

Diese Jungs sind auch ein Teil von Vaihingen - aber ich habe das Gefühl, sie tun sich durchaus schwer mit der Liebe zu dieser Stadt, sie sind oftmals eine zweite oder dritte Generation von Familien, die aus dem Ausland nach Vaihingen gekommen sind. Sie sind in Deutschland geboren, in Vaihingen zur Schule gegangen und ihr zu Hause ist in Vaihingen - aber auf die Frage nach ihrer Heimat werden sie vielfach nachdenklich.

Wie schaffen wir Identität, ein Heimatgefühl für unsere Stadt - Liebe, Wertschätzung und Stolz auf die Stadt, in der wir alle leben?

Wie schaffen wir eine plurale Vaihinger Gesellschaft die in ihren Werten nicht NUR - aber wesentlich schwäbisch geprägt ist, mit klassischen Tugenden wie Anstand, Ehrlichkeit, Fleiß, Hilfsbereitschaft, Ordnung, Zivilcourage, Gerechtigkeit, Mut und Mäßigung?

Und an dieser Stelle braucht es Vorbilder. Menschen die durch ihr aktives positives Leben Beispiel sind. Die Orientierung geben. Wir brauchen die Gorbatschows, die Havels, die Mandelas unserer Vaihinger städtischen Welt. Wir haben davon einige im Städtchen: den Kälberer, den Sämann, den Scheck, den Menauer, den Dippon, die Linckh, die von Staden, den Breit, ...

Einen Namen habe ich nicht aufgezählt, eine die nicht mehr unter uns weilt, die in der Stadt eine Lücke hinterlassen hat, eine die sicherlich von anderer Stelle über den Marktplatz wacht.

Erika Gaessler ist für mich die orientierungsstiftende Bürgerin in Vaihingen die wir uns zum Vorbild nehmen sollten:

Sie lebte viele schwäbischen Tugenden vor allem auch Ordnung und Sauberkeit. Sie war 'Street-workerin' noch bevor der Name in Deutschland etabliert wurde.

Die Jungs vom Marktplatz, die mit den schwarzen Jacken, coolen Sneakern und Umhängetaschen sagen über Erika: „Frau Gaessler ist irgendwie wie die Polizei - in nett!“ Ich spüre Respekt, wenn die Jungs über Erika – ihre Frau Gaessler sprechen.

Erika war durch und durch Vaihingerin, die Herrin des Marktplatzes aus einer natürlichen Autorität heraus, sie war Majentag, sie war sozial engagiert bis ins hohe Alter.

Sie war ein Phänomen, vor allem durch ihren Migrationshintergrund. Sie hat ihren bayrischen, Regensburger Dialekt nie abgelegt.

Ich möchte mit dieser Rede ausgehend vom Neujahrsempfang für das Jahr 2026 die offenen zwei Fragen formulieren:

Wer sind wir in Vaihingen? ... und wer wollen wir sein als Stadtgesellschaft?

Diese Fragen sollen eine Auseinandersetzung mit einer pluralen Vaihinger Gesellschaft initiieren. Es braucht dazu die Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen.

Das Motto dieses Diskussionsprozesses ist Botschaft & Einladung zum Gespräch gleichermaßen: Die Botschaft lautet: ICH BIN ERIKA, die Einladung zum Gespräch lautet: BIST DU AUCH ERIKA?

Wir haben einen von den coolen Jungs vom Marktplatz gefragt. Was war Erika Gaessler für dich? Es ist großartig, dass die Jungs & Mädels sich über diese Frage intensiv Gedanken gemacht haben. Einer von ihnen, Nevio wird uns seine Gedanken mitteilen - auf seine Art. So wie er und seine Freunde ihre Gefühle ausdrücken.

Ungefiltert, unzensuriert, selbstgemacht, authentisch - Nevio! Deine Bühne!

An dieser Stelle folgte ein musikalischer Beitrag
DANKÉ NEVIO! ...

Wir müssen uns als Stadtgesellschaft gesamtheitlich sehen und erkennen, Blasen durchstoßen und nicht differenziiert zwischen WIR und DIE unterscheiden.

Teilen wir dieselben Werte, teilen wir die Liebe zu unserer Stadt, nehmen wir uns gegenseitig in Verantwortung, hören wir uns gegenseitig zu, gehen wir respektvoll miteinander um. Bist Du auch Erika - wofür steht Erika für Euch, für Sie? Wofür ist sie ein Vorbild für Euch, für Sie, für uns?

Das ist mein Impuls für die Gespräche des heutigen Empfangs. Ihr kennt die Regeln! Jeder möge mit jemandem das Gespräch suchen, den er oder sie wirklich nicht kennt. Gerne auch über Generationen hinweg!

Wenn wir auf der weltpolitischen Bühne Vorbilder vermissen, gibt es sie doch auch in unserem Städtchen.

Mitmachen: Vorbild sein!

Ich bin Erika. Bist du auch Erika?

Und nun proste ich Euch zu auf ein frohes Jahr 2026 auf Frieden und Freiheit.

Gesamtstadt-Nachrichten

Sozialstation

Menschen mit Demenz brauchen: Angehörige, Freunde, Nachbarn und Kollegen, die nicht wegschauen

Haben Sie Interesse, mehr über das Thema Demenz zu erfahren? Gibt es in Ihrer Familie Menschen mit Demenz? Begegnen Ihnen in Ihrem Arbeitsalltag Menschen mit Demenz?

Hierzu bietet die Sozialstation Vaihingen an der Enz zusammen mit der AOK Gesundheitskasse vom 30. Januar bis 17. Februar 2026 eine kostenlose Schulung an.

Sie lernen das Krankheitsbild Demenz kennen und erhalten Einblick im Bereich Kommunikation und Beschäftigung bei Menschen mit Demenz. Medizinische Grundlagen, die Pflegekasse und Pflegehilfsmittel werden erklärt.

Im Anschluss an die Schulung haben Sie die Möglichkeit bei der Betreuung von demenzkranken Menschen mitzuwirken.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Kontakt: M. Bäuerle und J. Walter, j.walter@vaihingen.de oder s.naegele@vaihingen.de, Tel. 07042-18953 oder 18954.

Stadtbücherei

Spielemachmittag: Am Donnerstag (22. Januar 2026) kann zwischen 15.30 – 17.30 Uhr klein und groß mit den Gesellschaftsspielen der Stadtbücherei spielen. Für Kinder ab vier Jahren in Begleitung von Erwachsenen, Kinder ab sechs Jahren ohne Begleitung.

Abenteuer Kinderbücherei mit Taschenlampenausleihe: Am Freitag (23. Januar 2026) wird ab 17.30 Uhr für Kinder ab sechs Jahren eine abenteuerliche Geschichte vorgelesen. Anschließend brauchen alle eine Lichtquelle, denn die Suche in der Kinderbücherei geht ohne Licht nur mit einer Taschenlampe (bitte mitbringen)

Vorlesen für Kinder: Am Dienstag (27. Januar 2026) wird ab 16.30 Uhr für Kinder ab vier Jahren vorgelesen. Anschließend kann noch eine Kleinigkeit gebastelt oder gemalt werden. Ohne Voranmeldung. Bastelplätze begrenzt.

Geschiedten fürs Ohr: VorleseZeit für Menschen ab 65

Am Donnerstag (29. Januar 2026) wir von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr im dritten Stock der Stadtbücherei eine Geschichte vorgelesen. Wir bitten bis Dienstag (27. Januar 2026) um eine telefonische Anmeldung unter 07042 5444 oder per Mail: stadtbuecherei@vaihingen.de, da die Plätze begrenzt sind.

Stadtführungen

Samstag (17. Januar 2026) – **Kinder-Gruselführung durch schaurige Gassen** –

Spätestens seit sich an Halloween die kleinen Geister auch hierzulande mit Süßigkeiten besänftigen lassen, lieben auch die Jüngsten von uns den Gruselfaktor. Daher führt die Märchenerzählerin Stefanie Keller bei dieser unheimlichen Tour als die „schwarze Frau“ die kleinen Geister durch die Gassen von Vaihingen. Wer ist mutig genug, den Hexen, den Geistern, dem Tod und dem Teufel in den Geschichten zu begegnen? Geister und andere gruselige Gestalten sind herzlich eillkommen! Start ist um 17:30 Uhr am Rathaus in Vaihingen (Marktplatz 1). Altersempfehlung: ab 6 Jahren. Verkleidete Kinder sind herzlich eillkommen. 10 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Kinder. Anmeldung unter tourismus@vaihingen.de oder 07042/18 468.

Samstag (17. Januar 2026) – **Schauerhafte Märchen in Vaihingen: Tod, Teufel und andere Gesellen in dunklen Gassen** –

Wenn die Sonne untergegangen ist und der zwölfte Schlag der Stadtkirche verhallt ist, dann kommen sie heraus die dunklen Gestalten der Nacht. Die Hexen, Vampire, Leichenfresser und natürlich auch der Leibhaftige selbst und treiben ihr Unheil. Bei der schaurigen Tour durch die verwinkelten Gassen von Vaihingen, hat die Geschichtenerzählerin Steffi alias „die schwarze Frau“ viel zu erzählen, was sich in Vaihingen alles zugetragen hätte haben können. Geister und andere gruselige Gestalten sind herzlich eillkommen! Altersempfehlung: Nur für Erwachsene und solche die es sein wollen! Start: 19:30 Uhr, am Rathaus in Vaihingen (Marktplatz 1). 12 Euro pro Person. Anmeldung unter tourismus@vaihingen.de oder 07042/18 468.

Sonntag (18. Januar 2026) – **WeinWinterliches Roßwag** –

Die beliebte Erlebnisexkursion „WeinWinterliches Roßwag“ führt durch das winterlich-romantische Roßwag und mitten hinein in die faszinierende Welt der Steillagen. Stadtführer Harald Burkhardt und Weinerlebnisleitnerin Claudia Hoffmann begeben sich mit den Teilnehmern auf eine kulinarische Reise durch den beschaulichen Weinort und sorgen für außergewöhnliche Stunden in der kalten Jahreszeit. An verschiedenen Stationen in den Weinbergen bietet sich die Möglichkeit, erlesene Weine zu verkosten. Claudia Hoffmann wird Sie durch die Verkostung geleiten und dabei interessante Einblicke in die Welt der Weinaromen geben. Die Weine werden harmonisch begleitet von speziell ausgewählten Broten mit köstlichen Aufstrichen.

Gestartet wird mit einem Glas Secco, anschließend geht es mitten hinein in diese historisch-kulinarische Geschichte.

Spüren Sie während einer winterlichen Wanderung in den Weinbergen und bei einem Gang durch die abendlichen Gassen des Ortes intensiv den historischen Zeugnissen des Weinbaues nach. Start: 14 Uhr, bei der Lembergerland Kellerei Rosswag. Tickets und weitere Informationen über www.vaihingen.events oder in der Kultur- und Touristinformation am Marktplatz 5.

Städtische Jugendarbeit

Abteilungsleitung 40.3 Kinder- und Jugendarbeit: Stefanie Faigle; Schlossstraße 1, 71665 Vaihingen an der Enz, Telefon 18 415, E-Mail: s.faigle@vaihingen.de. Kontaktzeit: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12 Uhr, Montag bis Donnerstag, 13 bis 17 Uhr.

Leitung Offene Kinder- und Jugendarbeit / Leitung KIJZ: Tim Bauer, Schlossbergstraße 26, 71665 Vaihingen an der Enz, Telefon 13646, E-Mail: t.bauer@vaihingen.de

Mobile Jugendarbeit: Mikayil Toy, Heilbronner Straße 12, 71665 Vaihingen an der Enz, Telefon (0172) 8349511, E-Mail: m.toy@vaihingen.de

Kinder- und Jugendzentrum (KIJZ): Aktuelle Öffnungszeiten, Angebote, Infos und Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Vaihingen und auf unserer Instagram Seite: [kijz_vaihingen](https://www.instagram.com/kijz_vaihingen).

Agentur für Arbeit

Am Dienstag (20. Januar 2026) bleibt die Agentur für Arbeit Ludwigsburg - einschließlich des Berufsinformationszentrums - wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstelle in Bietigheim-Bissingen. Terminvereinbarungen, Arbeitslosmeldung und alle Anliegen können jederzeit online unter www.arbeitsagentur.de/eservices erledigt werden. Das Service-Center ist von 8 Uhr bis 18 Uhr unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 telefonisch zu erreichen.

Kraichgau-Stromberg-Tourismus

Der Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. (KST) geht auf der CMT vom 17. bis 25. Januar 2026 in Stuttgart, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, einen konsequenten Schritt in Richtung Zukunft: Erstmals präsentiert sich das Land der 1000 Hügel im Rahmen eines gemeinsamen Messeauftritts auf dem Gemeinschaftsstand der Tourimia Tourismus GmbH in Halle 6. Zusammen mit den Partnerregionen Hohenlohe + Schwäbisch Hall, Liebliches Taubertal, Rhein-Neckar-Kreis, Odenwald und HeilbronnLand entsteht ein kraftvoller Auftritt, der den Norden Baden-Württembergs als attraktiven Urlaubs- und Ausflugsraum zeigt.

Neben den Tourismusgemeinschaften präsentieren sich zahlreiche (Genuss-) Partner aus Städten und Gemeinden sowie aus allen beteiligten Regionen. Mit Präsentationen, Verkostungen und authentischen Angeboten wird der „Süden ganz oben“ mit allen Sinnen erlebbar. Aus dem „Land der 1000 Hügel“ nehmen folgende Partner teil:

- Neckar-Zaber Tourismus e. V. (17.–22.01.)
- Eppingen (18.–19.01.)
- Brackenheim (20.01.)
- Vaihingen an der Enz (20.–22.01.)
- Landkreis Ludwigsburg (21.01.)
- Oberderdingen mit dem Weingut Kern (21.01.)
- Kraichtal (23.01.)
- Sternenfels (23.01.)
- Bretten mit der Brennerei Urfaust Spirits (23.–24.01.)

Landratsamt Ludwigsburg

Die aktuelle Kunstausstellung MIXEDMEDIA im Landratsamt Ludwigsburg ist noch bis 26. Februar 2026 für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Sechs Künstlerinnen – Karin Lämmle, Anita Fried, Angie Parker, Julia Maderitsch, Vanessa Meyer und Maria Leisner – präsentieren darin ihre Werke. Die Werke verbinden Malerei, Collage und Mixed-Media-Techniken zu einem facettenreichen Gesamtbild, das sowohl zur Reflexion als auch zur Entdeckung einlädt. Wer die Ausstellung bislang noch nicht besucht hat, hat nun die Gelegenheit, dies in den kommenden Wochen nachzuholen. Die Ausstellung MIXEDMEDIA kann im Kreishaus (Hindenburgstraße 40) zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden: Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Montag 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Donnerstag 13.30 Uhr bis 18 Uhr.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Aktuelle Naturparkinfo:

Wir sind wieder da – Naturelebnis 2026

Das Naturparkzentrum ist seit 3. Januar 2026 wieder zu den Winteröffnungszeiten für Besucher da. Wir wünschen allen ein gutes Neues Jahr und freuen uns auf Ihren Besuch! Der Naturelebniskalender 2026 ist im Naturparkzentrum eingetroffen: Die Naturparkführer:innen und der Naturpark bieten wieder eine bunte Palette an Führungen und Veranstaltungen an. Ob Wein oder Wildkräuter, Storch oder Wildkatze, Eselwanderung oder Weiden flechten, Naturerlebnistag, Genuss-Scheunen oder Naturparkmärkte – passend zur jeweiligen Jahreszeit gibt es ein Programm für jeden Geschmack. Der Naturelebniskalender kann nicht nur bei uns abgeholt, sondern auch über die Website des Naturparks als PDF heruntergeladen oder bestellt werden.

Beim Holzrücken: Besuch beim Pferderücker Uwe Eitel und seinen Pferden mit vielen spannenden und wissenswerten Infos. 25. Januar 2026, 10 bis 12 Uhr, Naturparkführerin: Annegret Doll, Tel. 0171 5032347,

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
 2. Schulkindbetreuung an den Vaihinger Grundschulen und der Wilhelm-Feil-Schule Elternbeiträge ab Schuljahr 2026/27
 3. Kenntnisnahme von laufenden Baugesuchen
 4. Bekanntgaben
 5. Anregungen und Anfragen
- Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung können ab Freitag, 16.01.2026, in der Stadtbücherei und im Ratsinformationssystem der Stadt Vaihingen an der Enz unter <https://vaihingen.rat-sinfomanagement.net/> eingesehen werden. Bauz, Ortsvorsteher

Stadtteil Ensingen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die Bevölkerung wird hiermit zu folgender Sitzung eingeladen: **Sitzung des Ortschaftsrates Ensingen am Dienstag, 20. Januar 2026, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ensingen**

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
 2. Schulkindbetreuung an den Vaihinger Grundschulen und der Wilhelm-Feil-Schule Elternbeiträge ab Schuljahr 2026/27
 3. Kenntnisnahme von laufenden Baugesuchen
 4. Bekanntgaben
 5. Anregungen und Anfragen
- Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung können ab Freitag, 16.01.2026, in der Stadtbücherei und im Ratsinformationssystem der Stadt Vaihingen an der Enz unter <https://vaihingen.rat-sinfomanagement.net/> eingesehen werden. Fink, Ortsvorsteher

Brennholzverkauf

Termin: Dienstag, 20. Januar 2026, 19.00 Uhr (Einlass: 18.15 Uhr)
Ort: Forchenwaldhalle Ensingen, Am Forchenwald 6, 71665 Vaihingen - Ensingen

Verkaufsangebot:

Flächenlose
Nr. 1 in D. 2. Abt. 10, Gündelbacherweg
Nr. 2 +3 in D.1. Abt. 16, Triebweg
Brennholz - Polter
Nr. 801 am Dennefweg, Distrikt 2 Abteilung 18, Bärental
Nr. 802 am Schützingerweg, D.2. Abt. 15,
Nr. 803 - 813 am Gündelbacherweg, D. 2. Abt. 10
Nr. 814 am Heideköpflweg, D.2. Abt. 14,
Nr. 815 - 817 am Schützingerweg, D.2. Abt. 15,
Nr. 821 - 823 am Eselsburgweg, D.2. Abt. 7, Wanne
Nr. 824 - 826 am Quellenweg, D.2. Abt. 7, Wanne
Nr. 827 - 828 am Schanzreiterweg, D.2. Abt. 7, Wanne
Nr. 829 - 838 am Schützingerweg, D.2. Abt. 16,
Nr. 839 - 866 am Grafenreisachweg, D.2. Abt. 17,

Die Brennholzpolter und die Flächenlosabgrenzungen sind mit roter Farbe gekennzeichnet. Die Holzlisten und entsprechende Lagepläne werden auf der städtischen Homepage www.vaihingen.de unter „Rathaus & Service / Bürgerservice / Brennholzverkauf“ eingestellt. Sie werden gegebenenfalls regelmäßig aktualisiert.

Allgemeine Informationen und Ablauf:
Am Eingang werden die Kontaktdaten der Bieter aufgenommen. Das Kontaktformular kann optimaerweise auch schon zuhause von der städtischen Homepage heruntergeladen und ausgefüllt mitgebracht werden. Dies erspart vor Ort Zeit. Jeder Bieter erhält eine „Bieterkarte“ mit einer Bieternummer. Die Abgabe des Holzes erfolgt durch Versteigerung gegen Höchstgebot. Die Stadt Vaihingen behält sich vor, gegebenenfalls für maximal 25 Fm je Haushalt bzw. Käufer den Zuschlag zu erteilen. Die Rechnungen werden ab dem darauffolgenden Tag per E-Mail an die Käufer verschickt. Die Angabe einer E-Mail-Adresse auf dem Kontaktformular ist dafür zwingend erforderlich. Die Rechnungsversendung per Post ist weiterhin ebenfalls möglich. Die Rechnung ist per Überweisung zu begleichen. Nach Gutschrift bei der Stadtkasse kann das Holz im Wald aufgearbeitet und abgefahren werden. Das beigefügte Merkblatt mit den Hinweisen zur pflegerischen und sicheren Aufarbeitung des Brennholzes, ist Bestandteil des Kaufvertrags und ist unbedingt zu beachten. Es wird dringend darauf hingewiesen, dass bei der Arbeit mit der Motorsäge die persönliche Schutzausrüstung zu tragen ist.

Für die Arbeit mit der Motorsäge im Flächenlos und bei der Aufarbeitung von Brennholzpoltern am Waldweg ist nur befugt, wer einen Motorsägenkurs absolviert hat. Der Sachkundenachweis ist bei der Aufarbeitung mitzuführen. Der Fachbereich Wald, IRA LB, bietet Motorsägengrundlehrgänge an. Die Lehrgänge können über die Schiller-Volkshochschule gebucht werden; im Internet unter www.schiller-vhs.de. Weitere Infos hierzu erhalten Sie unter Tel. 07141/144-2666.

Stadtteil Enzweihingen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die Bevölkerung wird hiermit zu folgender Sitzung eingeladen: **Sitzung des Ortschaftsrates Enzweihingen am Dienstag, 20. Januar 2026, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Enzweihingen**

Tagesordnung:

1. Bericht aus dem Gemeinderat
 2. Bürgerfragestunde
 3. Bericht des Schulleiters der Kornbergerschule
 4. Schulkindbetreuung an den Vaihinger Grundschulen und der Wilhelm-Feil-Schule Elternbeiträge ab Schuljahr 2026/27
 5. Bekanntgaben
 6. Anregungen und Anfragen
- Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung können ab Freitag, 16.01.2026, in der Stadtbücherei und im Ratsinformationssystem der Stadt Vaihingen an der Enz unter <https://vaihingen.rat-sinfomanagement.net/> eingesehen werden. Siehler, Ortsvorsteher

OGV Enzweihingen

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des OGV Enzweihingen e.V., die diesjährige Hauptversammlung des OGV findet am 6. Februar 2026 im Kleintierzüchterheim Enzweihingen, Hindenburgstraße 60, 71665 Vaihingen/Enz statt. Beginn: 19 Uhr; Saalöffnung: 18 Uhr. Das Kleintierzüchterheim ist bewirtet. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung und Totenerziehung. 2. Bericht der 2. Vorsitzenden. 3. Bericht des Schriftführers. 4. Bericht des Kassiers. 5. Bericht der Kassenprüfer. 6. Entlastungen. 7. Wahlen. 8. Ehrungen. 9. Vortrag zum Thema: „(Kein) Licht im Garten – kleiner Beitrag zur Biodiversität“. 10. Sonstiges. Die ausführliche Tagesordnung ist im Schaukasten an der Verwaltungsstelle Enzweihingen ausgehängt. Anträge zur Tagesordnung sind bis 30. Januar 2026 schriftlich beim Vorstand oder per mail an: ogv-enzweihingen@online.de einzureichen. Es sind alle Mitglieder und interessierte Mitbürger herzlich eingeladen. Euer Vorstand.

Stadtteil Gündelbach

Sitzung des Ortschaftsrates

Die Bevölkerung wird hiermit zu folgender Sitzung eingeladen: **Sitzung des Ortschaftsrates Gündelbach am Dienstag, 20. Januar 2026, um 19.30 Uhr in der Alten Schule Gündelbach**

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
 2. Schulkindbetreuung an den Vaihinger Grundschulen und der Wilhelm-Feil-Schule Elternbeiträge ab Schuljahr 2026/27
 3. Bekanntgaben
 4. Anregungen und Anfragen
- Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung können ab Freitag, 16.01.2026, in der Stadtbücherei und im Ratsinformationssystem der Stadt Vaihingen an der Enz unter <https://vaihingen.rat-sinfomanagement.net/> eingesehen werden. Menauer, Ortsvorsteher

Stadtteil Horrheim

Sitzung des Ortschaftsrates

Die Bevölkerung wird hiermit zu folgender Sitzung eingeladen: **Sitzung des Ortschaftsrates Horrheim am Dienstag, 20. Januar 2026, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Horrheim**

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Schulkindbetreuung an den Vaihinger Grundschulen und der Wilhelm-Feil-Schule Elternbeiträge ab Schuljahr 2026/27

3. Kommunalen Abfallwirtschaftsausschuss Vaihingen an der Enz hier: Ergänzungswahl
 4. Aktueller Stand Oberer Horrheimer See
 5. Bekanntgaben
 6. Anregungen und Anfragen
- Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung können ab Freitag, 16.01.2026, in der Stadtbücherei und im Ratsinformationssystem der Stadt Vaihingen an der Enz unter <https://vaihingen.rat-sinfomanagement.net/> eingesehen werden. Müller, Ortsvorsteher

Brennholzverkauf

Termin: Dienstag, 3. Februar, 19.00 Uhr (Einlass: 18.15 Uhr)
Ort: Metterhalle Horrheim, Neue Schulstraße 33, 71665 Vaihingen - Horrheim
Bewirtung: Der SV Horrheim bietet Getränke und warme Leberkäsewacke an.

Verkaufsangebot:

Flächenlose + Astholzhaufen
Nr. 1 - 3 im Distrikt 1, Abt. 18 Häfnerhaslachweg
Brennholz - Polter
Nr. 501 - 503 am Eselsbrunnen, D.1, Abt. 1, Kropfgr
Nr. 504 - 505 am Rieserweg, D.1, Abt. 1, Kropfgr
Nr. 506 - 509 am der Lauer Planie, D.1, Abt. 4, Lauer Kopf
Nr. 510 - 527 am Rennweg, D.1, Abt. 5 Baiselsberg
Nr. 528 - 530 am Teufelsklingenweg, D.1, Abt. 6, Hüttenrain
Nr. 531 - 563 am Laubsteigle, D.1, Abt. 6, Hüttenrain
Nr. 564 + 565 am Laubsteigle, D.1, Abt. 5 Baiselsberg
Nr. 566 - 597 am Strombergstraße, D.1, Abt. 5 Baiselsberg
Nr. 601 - 609 am Hambergerseeweg, D.1, Abt. 18 Häfnerhaslachweg
Nr. 610 am Tiergartenstraße, D.1 Abt. 18 Häfnerhaslachweg
Nr. 611 - 621 am Häfnerhaslachweg, D.1 Abt. 18 Häfnerhaslachweg
Nr. 622 - 624 am Otternweg, D.1 Abt. 18 Häfnerhaslachweg.
Die Brennholzpolter und die Flächenlosabgrenzungen sind mit roter Farbe gekennzeichnet. Die Holzlisten und entsprechende Lagepläne werden auf der städtischen Homepage www.vaihingen.de unter „Rathaus & Service / Bürgerservice / Brennholzverkauf“ eingestellt. Sie werden gegebenenfalls regelmäßig aktualisiert.

Stadtteil Kleinglattbach

Sitzung des Ortschaftsrates

Die Bevölkerung wird hiermit zu folgender Sitzung eingeladen: **Sitzung des Ortschaftsrates Kleinglattbach am Donnerstag, 22. Januar 2026, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Kleinglattbach**

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
 2. Schulkindbetreuung an den Vaihinger Grundschulen und der Wilhelm-Feil-Schule Elternbeiträge ab Schuljahr 2026/27
 3. Kenntnisnahme von laufenden Baugesuchen
 4. ErlebnisWelt Markstein:
- Grundsatzbeschluss für einen Mittelalterpark in Vaihingen an der Enz
- ErlebnisWelt Markstein
- Bebauungsplan im Plb. 3.4 im Stadtteil Kleinglattbach
- Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden
- Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächenutzungsplans im Parallelverfahren
 6. Bekanntgaben
 7. Anregungen und Anfragen
- Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung können ab Freitag, 16.01.2026, in der Stadtbücherei und im Ratsinformationssystem der Stadt Vaihingen an der Enz unter <https://vaihingen.rat-sinfomanagement.net/> eingesehen werden. Siewert, Ortsvorsteher

Stadtteil Riet

Sitzung des Ortschaftsrates

Die Bevölkerung wird hiermit zu folgender Sitzung eingeladen: **Sitzung des Ortschaftsrates Riet am Mittwoch, 21. Januar 2026, um 19.30**

Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Riet

- Tagesordnung:
1. Bürgerfragen
 2. Schulkindbetreuung an den Vaihinger Grundschulen und der Wilhelm-Feil-Schule Elternbeiträge ab Schuljahr 2026/27
 3. Bekanntgaben
 4. Anregungen und Sonstiges
- Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung können ab Freitag, 16.01.2026, in der Stadtbücherei und im Ratsinformationssystem der Stadt Vaihingen an der Enz unter <https://vaihingen.rat-sinfomanagement.net/> eingesehen werden. Gräfin von Reischach, Ortsvorsteherin

Schule am Heulerberg – Grundschule Riet

Schulanmeldung für das Schuljahr 2026/2027

Die Anmeldemappe geht Ihnen entweder über den Kindergarten oder über die Schule zu. Die schriftliche Schulanmeldung bringen Sie bitte ausgefüllt am **Mittwoch (11. Februar 2026) zwischen 14 und 15 Uhr** in die Schule mit. Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind am AnmeldeTag persönlich kennenzulernen. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30.06.2026 das 6. Lebensjahr vollendet haben (Schulgesetz § 73). Kinder, die im Juli 2026 das 6. Lebensjahr vollenden, können, müssen aber nicht angemeldet werden. Annegret Schwerin, Schulleiterin

Stadtteil Roßwag

Sitzung des Ortschaftsrates

Die Bevölkerung wird hiermit zu folgender Sitzung eingeladen: **Sitzung des Ortschaftsrates Roßwag am Dienstag, 20. Januar 2026, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Roßwag**

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
 2. Bürgerfragestunde
 3. Schulkindbetreuung an den Vaihinger Grundschulen und der Wilhelm-Feil-Schule Elternbeiträge ab Schuljahr 2026/27
 4. Anregungen und Anfragen
- Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung können ab Freitag, 16.01.2026, in der Stadtbücherei und im Ratsinformationssystem der Stadt Vaihingen an der Enz unter <https://vaihingen.rat-sinfomanagement.net/> eingesehen werden. Allmendinger, Ortsvorsteher

Vaihingen-Stadt

Fundsachen

Im Monat Dezember wurden folgende Fundsachen abgegeben: verschiedene Schlüssel (auch Schlüsselbünde), ein E-Scooter, drei Fahrräder, zwei Cityroller. Eigentumsansprüche können beim Bürgeramt geltend gemacht werden.

NOTRUFTAFEL

Feuer, med. Notfälle	112
Polizei	9410
Überfall, Unfälle	110
Krankentransport	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer	116117
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: oder docdirekt.de	0711 - 96589700
Städtisches Wasserwerk	18-255
Störung beim Strom: (Gesamtstadt Vaihingen/Enz) EnBW	(0800) 3629477
Störung bei Gasversorgung: EnBW	(0800) 3629447
Hospizgruppe Vaihingen an der Enz Kontakt	(07042) 3767395

zu Hause
bestens gepflegt
und versorgt



Sozialstation Vaihingen an der Enz

Wochenenddienst vom 17.01. - 18.01.2026

Vaihingen, Roßwag, Aurich:
Daniela Hartel
Liliana Kasper
Stefanie Kruppan-Pichlmaier
Sandra Linz

Ensingen, Gündelbach, Horrheim, Kleinglattbach, Oberriexingen, Sersheim:
Cosette Acker
Andrea Beurer
Gabriella Gaspar
Manuela Kasper
Anja Walz

Enzweihingen, Riet, Eberdingen, Hochdorf, Nussdorf:
Galina Eckstädt
Tanja Klein
Nicole Schlenker

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen einzelne Pflegekräfte nicht genannt werden.

Sozialstation Vaihingen an der Enz
Friedrichstr. 10
71665 Vaihingen an der Enz

Ambulante Alten- und Krankenpflege:
Telefon: 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege:
Telefon.: 18900

Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte:
Anmeldung unter Tel. 18954

Beratungsbesuche und Pflegekurse:
Telefon 18900

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
Montag (2. Februar 2026) 17.30 - 19.30 Uhr
Betreutes Wohnen (Pulverturm).

Deponie Horrheim

Wertstoffhof Burghof Plus (bis 2,8 t):
Montag bis Freitag: 7.45 bis 11.45 Uhr
und 12.45 bis 15.45 Uhr.
Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr.

Deponie Burghof:
Montag bis Freitag: 7.45 bis 11.45 Uhr
und 12.45 bis 15.45 Uhr.
Samstag geschlossen.
Auf der Deponie Burghof werden nur gewerbliche Anlieferungen von mineralischen Großmengen angenommen.

BESTATTUNGSWESEN

Folgende Unternehmen sind für das Herstellen und Schließen der Gräber zuständig:

für die Stadtteile Ensingen, Horrheim und Gündelbach:
das Unternehmen Bestattungen Dürr,
Inh. Andreas Lehner,
Gündelbacher Str. 14, Vaihingen-Ensingen,
Telefon (07042) 813268

für die Stadtteile Enzweihingen, Aurich und Riet:
das Unternehmen Bestattungsinstitut
Gräßle-Reichert GbR,
Vaihingen-Enzweihingen,
Beerhaldenstr. 3, Telefon (07042)2709933

für die Kernstadt Vaihingen und die Stadtteile Kleinglattbach und Roßwag:
das Unternehmen Bestattungen Strauß,
Inh. Daniela Hiel
Gremppstraße 30, Vaihingen an der Enz,
Telefon (07042) 92254
Die beauftragten Unternehmen stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

VKZ ePaper - Auch online nicht aufs Blättern verzichten

Mit dem ePaper der Vaihinger Kreiszeitung kommt die Tageszeitung online zu Ihnen nach Hause, ins Büro oder in den Urlaub.

Nutzen Sie die Vorteile:

- über die VKZ-App (VKZ ePaper) oder Homepage verfügbar
- Vorabend ePaper ab 18.00 Uhr
- Die aktuelle Ausgabe ist täglich ab 5.00 Uhr online
- Das ePaper steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung
- Einzelne Seiten oder die vollständige Ausgabe können als PDF heruntergeladen werden

Weitere Informationen unter www.vkz.de

Nutzen Sie unser Abo-Bestellformular und fordern Sie Ihren Zugang zur digitalen Vaihinger Kreiszeitung an. Für unsere **Print-Abonnenten** kostet die **monatliche ePaper-Nutzung 6,90 Euro** zusätzlich.

Ein **reines ePaper-Abo kostet 36,70 Euro**. Kunden im Verbreitungsgebiet erhalten die Samstags-Ausgabe zusätzlich als gedruckte Zeitung. **Für 7,99 Euro können Sie das ePaper 1 Monat testen.**



**VAIHINGER
KREISZEITUNG**
Der Enz-Bote